



Fachtag
„Antisemitismus im
Islamismus – eine
Gefahr für unsere
Gesellschaft“

am Donnerstag, 4. Juli 2024 im
Bayerischen Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

BAYERN.
GEMEINSAM.
STARK.

Sehr geehrte Damen und Herren,



jede Ausprägung von Antisemitismus ist ein Angriff auf unser Miteinander, auf unsere Werte und vor allem auf das jüdische Leben in Bayern. Das lassen wir nicht

zu: Antisemitismus, Hass und Extremismus haben bei uns keinen Platz!

Nach den erfolgreichen Fachtagungen zum „linken Antisemitismus“ und „Antisemitismus in der Neuen Rechten“ (www.radikalisierungspraevention.bayern.de) richten wir den Blick nun auf Antisemitismus im Islamismus. Nicht zuletzt das Massaker der Hamas in Israel am 7. Oktober 2023 zeigt uns, wie gefährlich der islamistische Antisemitismus ist.

Welche Ideologie steckt dahinter? Welche Gefahren gehen davon aus? Und wie schützen wir uns davor? Darüber diskutieren wir bei der Fachtagung mit Expertinnen und Experten sowie interessierten Gästen.

Islamistischer Antisemitismus stellt nicht nur die Sicherheitsbehörden vor große Herausforderungen. Auch die Präventionsarbeit ist gefordert. Deshalb veranstalten das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Tagung gemeinsam.

Wir laden Sie herzlich zur Tagung ein und wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse. Stellen wir uns mit vereinten Kräften gegen Antisemitismus!

Ulrike Scharf, MdL
Bayerische Staatsministerin
für Familie, Arbeit und Soziales
weitere stellvertretende
Ministerpräsidentin

Joachim Herrmann, MdL
Bayerischer Staatsminister
des Innern, für Sport und
Integration

Programm

09:45 Uhr

Ankommen

10:15 Uhr

Impulsvortrag:

Prof. Dr. Karin Stögner,

Universität Passau:

„Antisemitismus im Islamismus:

Entstehung, Entwicklung und aktuelle

Herausforderungen“

11:00 Uhr

Situation in Bayern:

Dr. Burkhard Körner,

Präsident des Bayerischen Landesamtes

für Verfassungsschutz

11:30 Uhr

Panel 1

Ulrike Scharf,

Staatsministerin für Familie,

Arbeit und Soziales

weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

Joachim Herrmann,

Staatsminister des Innern, für Sport

und Integration

Dr. Ludwig Spaenle,

Staatsminister a.D., Beauftragter der

Bayerischen Staatsregierung für Jüdisches

Leben und gegen Antisemitismus, für

Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

Digitales Grußwort

Dr. Josef Schuster,

Präsident des Zentralrats der Juden

in Deutschland und Präsident des

Landesverbandes der Israelitischen

Kultusgemeinden in Bayern

Panel 2

Dr. Annette Seidel-Arpaci,
Leiterin der Recherche- und
Informationsstelle Antisemitismus –
RIAS Bayern

Michael Weinzierl,
Beauftragter der Bayerischen Polizei
gegen Hasskriminalität, insbesondere
Antisemitismus

Andreas Franck,
Oberstaatsanwalt, Der Zentrale
Antisemitismusbeauftragte der
Bayerischen Justiz

12:45 Uhr

Mittagessen

13:45 Uhr

Persönlicher Impuls:

Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch,
Präsidentin der Israelitischen
Kultusgemeinde München und Oberbayern

Impulsvortrag:

Beatrice Mansour,
Gründerin und Geschäftsführerin der
Mansour-Initiative für Demokratieförderung
und Extremismusprävention (MIND
prevention) gGmbH, „Herausforderungen
für die Prävention“

14:45 Uhr

**Prävention konkret in Bayern:
Vorstellung einzelner Maßnahmen**

15:15 Uhr

Netzwerken

Moderation: Berenike Beschle,
Bayerischer Rundfunk

Anmeldung online

Bitte melden Sie sich bis spätestens **26. Juni 2024** online auf unserer Website an:

<https://www.stmas.bayern.de/radikalisierungspraevention/fachtagung-AntisemitismusImIslamismus.php>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Sollten Sie Fragen zur Teilnahme und Anmeldung haben oder Unterstützung durch eine Induktionsanlage oder einen Gebärdendolmetscher benötigen, stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter

radikalisierungspraevention@stmas.bayern.de oder telefonisch unter **089 1261-2071** zur Verfügung.

Veranstaltungsort

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales
4. Obergeschoss, Raum 4007
Winzererstraße 9
80797 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahnlinien: U2
(Haltestelle: Josephsplatz
oder Theresienstraße)

Buslinien: 153/154
(Haltestelle: Infanteriestraße Süd)

Tramlinien: 20/21
(Haltestelle: Lothstraße)

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden Fotos und Videoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung einverstanden.

Veranstalter:

www.stmas.bayern.de und www.stmi.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

www.innenministerium.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

www.stmas.bayern.de

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660

E-Mail: buergerbuero@stmas.bayern.de

Gestaltung: Serviceplan MAKE GmbH & Co. KG